

WALDER SPORTVEREINIGUNG · 8636 WALD

Protokoll der Delegiertenversammlung 2007

Vom 14. November, im Restaurant Blume, Wald

Anwesend vom Vorstand:	Peter Keller Regula Meierhofer Roman Knecht	Präsident Vizepräsidentin Finanzen
Entschuldigt vom Vorstand:	Björn Häsler	Aktuar
Anwesende Vereine:	FC Wald, Frauenriege Wald, Damenriege Wald, Damenturnverein Wald, Männerturnverein Wald, SC am Bachtel, TV Ried-Gibswil, TV Wald, OLG Wald, Schwingclub ZO,	
Entschuldigte Verein:	Karateclub Wald, SLRG, Tennisclub Wald, VOLEWA, Vitaswiss,	
Als Gäste anwesend:	Maya Rüegg Kurt Akermann Bernhard Inderbizin	Oberstufenschule Gemeinderat Wald Ressortsekretär Gemeinde Wald

1. Begrüssung / Apell

Nach dem bereits traditionellen Apéro vor Beginn der GV eröffnet Peter Keller die Versammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich.

2. Wahl der Stimmzähler

Michael Frei, OLG Wald, wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokollabnahme der DV vom 25. Oktober 2006

Das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Geschäftsbericht des Präsidenten

Peter verliest den Jahresbericht, welcher danach mit Applaus abgenommen wird. (Bericht beiliegend)

5. Rechnungsabnahme / Revisorenbericht

Roman Knecht erläutert die Jahresrechnung 06/07 und verliest den Revisorenbericht.
Die Jahresrechnung wird ohne Wortmeldungen einstimmig genehmigt.

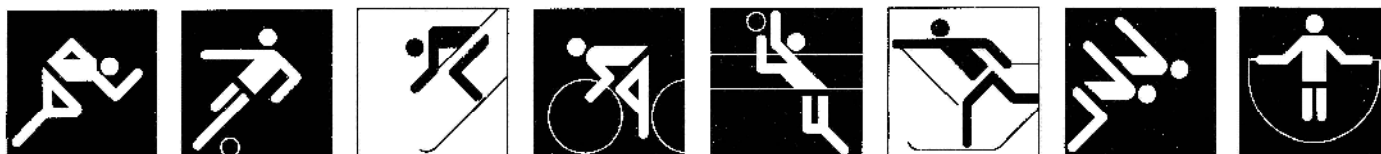
6. Mutationen

Es liegen keine Beitrittsgesuche von Vereinen, welche der WSV beitreten möchten vor. Auf der anderen Seite sind auch keine Vereinsaustritte zu verzeichnen. Die Walder Sportvereinigung besteht somit nach wie vor aus: 20 Vereinen mit total 1697 Aktivmitgliedern und 850 Junioren.

Der Präsident bittet die Vereine, den WSV Vorstand jährlich über die neusten Zahlen bezüglich Mitglieder und Junioren zu informieren.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der WSV Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Mitgliederbeitrag von heute Fr. 100.- pro Verein und Jahr beizubehalten. Dieser Vorschlag wird ohne Wortmeldungen von den Anwesenden akzeptiert.



WALDER SPORTVEREINIGUNG · 8636 WALD

8. Wahlen

Wahl des Vorstands:

Roman Knecht tritt nach 6 Jahren Vorstandstätigkeit zurück. Peter dankt im Namen des Vorstandes für die ehrenamtliche Tätigkeit und die zahlreichen, unentgeltlich geleisteten Stunden für die Walder Sportvereinigung bzw. den Sport in unserem Dorf. Thomas Suter vom Ski Club am Bachtel und Felix Dreier vom Tennisclub Wald stellen sich neu für eine Vorstandstätigkeit zur Verfügung. Thomas Sutter und Felix Dreier (neu), sowie Regula Meierhofer, Björn Häsler und Rolf Brunner (bisher), werden von den Delegierten einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Wahl des Präsidenten:

Peter stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt.

Wahl der RevisorInnen:

Edith Looser tritt nach ihrer 6 jähriger Revisorentätigkeit zurück. Peter dankt Edith herzlich für das zuverlässige kontrollieren der Jahresrechnungen. Als Nachfolger konnte Andreas Pfister vom TV Ried-Gibswil gewonnen werden. Andreas Pfister (neu) und Traude Wettstein (bisher), werden ohne Gegenstimme wiedergewählt.

9. Anträge der Vereine / des Vorstandes

Vom UHC Laupen ist ein Antrag für die Benützung der Turnhallen in den Sommerferien eingegangen. Der Antrag wird den Delegierten per Beamer vorgelegt und ist auch diesem Protokoll beigelegt.

Der Vorstand hat Verständnis für das Anliegen des UHC's und unterstützt den Antrag. Peter betont jedoch, dass es voraussichtlich die Entscheidung der Oberstufenschule ist, ob dem Antrag zugestimmt wird oder nicht. Peter erklärt weiter, dass der Antrag an der DV behandelt wird um festzustellen, ob noch andere Vereine auf Turnhallen während der Sommerferien angewiesen sind. Der Vorstand stellt fest, dass von den anwesenden Vereinen niemand Bedarf hat. Deshalb wird nach einer 4-wöchigen Wartefrist ein entsprechendes Gesuch an die Oberstufenschule gestellt.

10. Begegnungszone Nordholz / Helsana Swiss running walking trail

Begegnungszone Nordholz

Ende September 07 wurde durch den Zivilschutz WALFISCH ein zusätzlicher Lichtschalter für die Finnenbahnbeleuchtung eingangs dem Wald (von Barriere kommend) montiert, eine Wasserzuleitung inkl. einem Brunnen beim Spielplatz erstellt und eine zusätzliche Bucht für den Start-Zielbereich des geplanten SWISS running walking trail erstellt. Es werden 3 Fotos dieser Neuerungen per Beamer gezeigt. Peter informiert, dass diese Arbeiten für die WSV kostenneutral über die Bühne gegangen sind und dankt dafür Kurt und Bernhard für die grosszügige Unterstützung seitens der Gemeinde, dem Aussendienst und dem Zivilschutz. Dem Zivilschutz WALFISCH wurde von der WSV Kasse ein Geldbetrag in Znünikasse spendiert.

Auf Frühling 2008 ist ein erster Unterhaltstag für die Finnenbahn vorgesehen. Die Unterhaltsarbeiten umfassen das Einbringen einer zusätzlichen Schicht frischer Schnitzel, das Entfernen von Unkraut, welches in die Finnenbahn hinein wächst und das Ersetzen von durch Vandalen demolierte Tafeln. Der Vorstand bittet 2-3 Vereine sich für diesen Unterhaltstag zu melden. Die Idee sei, dass jeder WSV Verein nach Möglichkeit alternierend in der Begegnungszone Nordholz mithilft. Peter wird die Vereine zu gegebener Zeit anschreiben.

Abnahme Bauabrechnung:

Roman erläutert die definitive Bauabrechnung der Begegnungszone Nordholz und verliest den Revisorenbericht. Die Bauabrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Supporter:

Peter informiert über den aktuellen Stand an Einnahmen von Supporterbeiträgen von CHF 950.-

Im Frühling 08, sollen die Supporter schriftlich um einen erneuten „Jahres“beitrag gebeten werden. Gleichzeitig liegen ja beim Garderobenhäuschen Supporter Werbeflyer inkl. Einzahlungsscheine bereit. Auch an der Einweihung des HELSANA swiss running walking trail, soll um Supporter geworben werden.

HELSANA Swiss Running Walking Trial

Peter informiert, dass nachdem das Projekt von der Gemeinde befürwortet wurde (eine Baubewilligung war dafür nicht nötig), Swiss-Athletics unser Dorf, nebst 11 weiteren Schweizer Gemeinden für die Erstellung einer solchen Anlage ausgewählt hat. Peter stellt das Projekt anhand einer PP Präsentation vor. Er informiert danach, dass eine Projektgruppe bestehend aus Läufern und Nordicwalkern: Juri Burlakov, Barbara Bolt, Sylvia Wigger-Honegger, Marcel Hiestand, Andrea Nussbaumer und Peter Keller über die Wintermonate die Detailplanung in Angriff nehmen werden. Im Frühjahr und Sommer 2008 soll dann die Anlage erstellt werden. Dabei handelt es sich um die Montage von Info-Tafeln und Wegweisern entlang der verschiedenen Routen. Dafür ist der Vorstand erneut auf die Unterstützung der WSV-Vereine angewiesen. Die Einweihung der Anlage wurde auf den **Chilbi Sonntag 24.08.2008** terminiert.



WALDER SPORTVEREINIGUNG · 8636 WALD

Turnhallenbelegung

Peter stellt fest, dass die Turnhallenpläne für das Wintersemester 2007/2008 noch nicht an die Vereine und Abwarte verschickt wurden. Er verspricht, dass dies unverzüglich nachgeholt wird.

11. Anlässe für Schüler / Sportliche Schulzeit

Peter stellt die Projektidee mit Hilfe einer PP-Präsentation in Kurzfassung vor. Die Delegierten und auch der Gemeinderat äussern sich positiv zum Vorhaben. Peter erklärt, dass es nun in einem weitem Schritt darum gehe, alle OK's der Veranstalter an einen Tisch zu bringen sowie weitere Informationsarbeit vor allem bei den Schulleitungen vorzunehmen, bevor eine Projektgruppe die Arbeiten in Angriff nehmen soll. Wer motiviert ist in der Projektgruppe mitzuarbeiten ist willkommen.

12. Mitteilungen / Verschiedenes

Prävention: Sucht - Gewalt - Vandalismus:

Peter informiert über die in unserem Dorf tätigen Arbeitsgruppen, nachdem verschiedene Workshops unter externer, professioneller Leitung durchgeführt wurden. In einer der Arbeitsgruppen welche sich mit den Themen Sucht Gewalt und Vandalismus befassen ist auch Peter als Vertreter der Vereine und Gemeinderat Kurt Akermann tätig.

Wir WSV Vereine sind in dieses Projekt involviert weil: Wir einerseits unsere jungen Vereinsmitglieder bezüglich dieser Themen positiv beeinflussen können und selbstverständlich auch tun, andererseits aktuell im Rampenlicht stehen, was den Ausschank von alkoholischen Getränken an Minderjährige bei Vereinsanlässen/-Chilbi betrifft. Peter bittet die Vereine dieses Problem vereinsintern zu thematisieren und die Festwirte und ihre Helfer darauf aufmerksam zu machen, dass in Zukunft vermehrt Kontrollen durchgeführt würden und bei Missachtung der gesetzlichen Vorschriften auch Bussen ausgesprochen würden.

BEE

BEE steht für „Bewegung-Ernährung-Entspannung“. Bei dieser Mitmachaktion engagieren sich nebst Wald, 5 weitere Gemeinden aus der Region. Wir Vereine sind in diesem Zusammenhang am 11. April 07 zu einem Workshop nach Altrüti Gossau eingeladen worden. Peter war neben anderen Walder Vereinen in Gossau anwesend. Die Idee ist, gemeindeinterne oder gemeindeübergreifende Aktionen zu diesen Themen durchzuführen. Die Meinung von Peter und auch von Kurt Akermann ist es, dass es in Wald bereits genügend Angebote und Infrastrukturen gibt, welche dieses wichtige Thema abdecken. Deshalb sollen allfällige Aktionen nur bereits bestehende Anlässe unterstützen. Kurt informiert weiter, dass vom 12. - 24. Mai 2008 sogenannte Schnupperwochen geplant sind, in welchen wir Vereine eine Art Tag der offenen Tür für Jedermann/Frau abhalten, in welchen Walder „Sportmuffeln“ die regulären Trainings besuchen und mitmachen können. Detaillierte Infos folgen.

Interessante Homepage

Peter macht auf eine interessante Homepage mit vielen Informationen und Tipps für Vereine unter anderem auch Plakat Ideen aufmerksam www.ehrenamt-im-sport.de

Mitteilung von Maja Rüegg

Maja informiert, dass sie nicht die Liegenschaftsverwalterin der Oberstufenschule ist, jedoch für die Hallenvermietung der Sporthallen ELBA und BURG zuständig sei. Sie macht zudem auf die nach wie vor prekäre Situation mit einem Anwohner der Sporthalle ELBA aufmerksam. Sie betont, dass der Anwohner wegen der Lärm und Lichtbelastung bereits mit dem Friedensrichter drohe. Deshalb sollen die Hallenöffnungszeiten gemäss Reglement unbedingt eingehalten werden und unnötiger Lärm vermieden werden.

Mitteilung Kurt Gemeinderat Kurt Akermann

Kurt dankt im Namen des Gemeinderates den Anwesenden für die sehr geschätzte und für die Gemeinde Wald wertvolle Jugendarbeit der Vereine.

Mitteilung Roman Knecht

Vor seinem Austritt appelliert Roman an die Mitglieder, sich für die Aktivitäten der WSV zu interessieren und aktiv mitzubestimmen was in der Walder Sportvereinigung läuft.

Schluss der DV:

Peter bedankt sich beim Wirt des Restaurant Blume Angelos Karios für die Gastfreundschaft und allen Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen weiterhin viel Genugtuung und Freude bei ihrem Engagement für den Sport.

Protokoll erstellt von
Peter Keller

16.11.07



WALDER SPORTVEREINIGUNG · 8636 WALD

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Vereinsdelegierte, liebe Gäste

Rückblickend konnten die Ziele, welche ich mir fürs WSV-Vereinsjahr 2006/2007 gesteckt habe weitgehend erreicht werden. Oder mit anderen Worten: „Wieder än Schritt fürschi choo“.

Begegnungszone Nordholz:

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir von Swiss-Athletics für die Erstellung der SWISS Running Walking Trail Anlage, nebst 11 weiteren Schweizer Gemeinden ausgewählt wurden. Die Begegnungszone Nordholz wird durch diese Trails mit Sicherheit zusätzlich aufgewertet. Details dann unter Traktandum 10.

Sportliche Schulzeit

Dies der aktuelle Name einer Projektidee im Zusammenhang mit unseren jährlich stattfindenden Anlässen für Schüler. Dieses Thema, welches bereits mehrere Jahre in meinem Kopf rum schwirrte und welches ich bereits bei mehreren Gelegenheiten erwähnt habe, stellte sich bis heute brav hinter den Projekten: Schulsporthalle – Begegnungszone Nordholz – Helsana Swiss running walking trail und IG pro Hallenbad an. Doch jetzt steht es fast zuoberst in der Pendenzenliste. Gerne möchte ich Euch diese Projektidee unter Traktandum 12 näher bringen.

Etwas was ich in diesem Jahresbericht auch noch unbedingt loswerden möchte ist die Tatsache, dass ich es sehr bedaure, dass Roman Knecht aus dem Vorstand der WSV austritt. Dank der WSV ist zwischen Roman und mir eine Freundschaft entstanden, von welcher ich wünsche, dass sie auch nach seinem Austritt aus dem Vorstand weiter anhält.

Zum Schluss möchte ich Euch, liebe Vereinsdelegierte auffordern, den polysportiven Gedanken in eurem Verein zu fördern und Eure Mitglieder zu sensibilisieren, sich nicht nur für den eigenen Verein und seine spezifische Sportart zu interessieren, sondern sich auch für andere Vereine unserer Gemeinde und deren Anlässe und Anliegen stark zu machen. Nur so werden wir dem Namen „WALDER SPORTVEREINIGUNG“ auch wirklich gerecht.

Und ganz zum Schluss möchte ich Euch noch verraten, dass ich stolz bin der Präsi der WSV zu sein, denn was Ihr Vereine an positiver Energie in unserem Dorf ausstrahlt ist grossartig, bitte macht weiter so.

DV: 14. November 2007
Peter Keller





Waldersportvereinigung
Herr Peter Keller

Laupen, 9. September 2007

Antrag Hallenbenützung während den Sommerferien

Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Hallenbenützungsreglement sind sämtliche Sporthallen während den Sommer- und Weihnachtsferien geschlossen.

Für den UHC Laupen heisst dies konkret, dass uns gerade noch 5 Wochen vor Saisonstart verbleiben, um optimal trainieren zu können. Ausdauer und Kräftigung werden vor allem vor den Sommerferien praktiziert.

Die Cup Runden beginnen auch jedes Jahr sehr früh und dieses Jahr z.B. fanden sehr interessante Cupspiel am 18./19. August 2007 statt. Da sind optimale Trainingsbedingungen von grossem Vorteil.

Wir stellen deshalb den Antrag, während den Sommerferien die Halle bei Bedarf den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Es ist uns bewusst, dass die Halle sauber und anstandslos verlassen werden muss. Die Nasszellen (Duschen) würden wir nicht benützen. Es geht uns lediglich um die Hallenbenützung. Was spricht eigentlich gegen eine Benützung der Halle? Sollte die Halle wegen Reinigung geschlossen bleiben – so wäre z.B. eine Alternative, dass die letzten 2 Sommerferienwochen wenigstens wieder den Vereinen bei Bedarf zur Verfügung stehen würde.

Es kann gut sein, dass von diesem Angebot nicht viele Vereine profitieren würden. Können doch viele ihr Training draussen bestens ausüben. Zudem wird das Training auch häufig wegen Ferienabsenzen während den Sommerferien sistiert.

Der UHC Laupen würde es sehr begrüssen und wäre sehr dankbar, wenn eine Lockerung vollzogen werden könnte. Konkret denken wir an die Mannschaften Herren 1, Damen und Elite Junioren, welche bestimmt durch vermehrte Hallentrainings profitieren könnten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass Sie unseren Antrag wohlwollend prüfen und wir mit einer sportlichen und positiven Antwort rechnen dürfen.

Freundliche Grüsse
UHC Laupen

Reto König
Jun. Obmann

Ruedi Zryd
Präsident